

Bewältigung von Krisen in Übergangssituationen

Anregungen für Lehrpersonen der Mittelschule

**Ein Leitfaden des Amtes für Ausbildungs- und
Berufsberatung**

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung 40 - Bildungsförderung, Universität und Forschung

Amt 40.2 - Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione 40 - Diritto allo studio, università e ricerca
scientifica

Ufficio 40.2 - Ufficio Orientamento scolastico e professionale

Herausgeber:

Autonome Provinz Bozen Südtirol

Abteilung 40: Bildungsförderung, Universität und Forschung

Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

Bearbeitung und Redaktion:

Dr. Alexa Seebacher

Dr. Karl Bernhart

Zita Veronika Daporta

Inge Zöschg

Bozen, im Mai 2010

Inhaltsverzeichnis

• Übergänge	Seite 4
• Checkliste	Seite 6
• Schulische und „außerschulische“ Beratungsangebote	Seite 8
o Schulamt und Pädagogisches Institut	Seite 8
o Pädagogische Beratungszentren	Seite 9
o Ausbildungs- und Berufsberatung	Seite 17
o Psychologischer Dienst	Seite 18
o Familienberatung	Seite 19
o Abteilung Arbeit	Seite 21
o Hausarzt/Hausärztin	Seite 21
o Sozialsprengel	Seite 22
o SchuldnerInnenberatung (Caritas)	Seite 23
o Dienst für Abhängigkeitserkrankungen	Seite 24
o Forum Prävention	Seite 25
o INFES – Fachstelle für Essstörungen	Seite 25
o Telefonische Beratung und Unterstützung	Seite 26
o Weitere Beratungsstellen (eine Auswahl)	Seite 27

Bewältigung von Krisen in Übergangssituationen

Anregungen für Lehrpersonen der Mittelschule

ÜBERGÄNGE

Übergänge bedeuten Herausforderung!

Im Leben gibt es immer wieder Übergänge (z.B. Schwangerschaft – Geburt, Säugling – Kleinkind, Kleinkind – Kindergartenalter, Grundschule – Mittelschule – weiterführende Schule, Schule – Beruf, arbeitstätig – erwerbslos, angestellt – selbständig, Single – Partnerschaft usw.), die es zu meistern gilt.

Übergänge können, müssen aber nicht krisenhaft verlaufen.

Ziel muss es sein, Übergangskompetenzen zu erlernen und zu entfalten, damit Entwicklung ermöglicht wird.

Voraussetzungen für Interventionen und Krisenberatung sind eine positive Haltung der Erwachsenen gegenüber dem Jugendlichen:

- Ohne Vorurteile INTERESSE am Jugendlichen haben
- Kognitives und emotionales VERSTÄNDNIS für Denk- und Verhaltensmuster des Jugendlichen zeigen
- VERTRAUENS- und BEZIEHUNGSANGEBOT machen
- Vertragliche Ziele und Abmachungen für die Interventionsarbeit definieren
- ABGRENZUNGEN zu unsozialem und persönlichkeitschädigendem Verhalten klären und benennen

Der Übergang von einer Schulstufe in die andere fordert die Kinder und erfordert von den Lehrpersonen großes Einfühlungsvermögen und didaktisches Geschick. Junge Menschen erleben diese Übergänge sehr unterschiedlich: einige bemerken sie kaum, für andere sind sie problematisch.

Folgende Fragen können sich in einer Übergangssituation stellen:

- Finde ich mich in der neuen Umgebung zurecht? (Ort und Raum, z.B. Stadt, Schulhaus, Klassenräume ...)
- Wie fühle ich mich in der neuen Klassengemeinschaft? (Beziehungen)
- Wie geht es mir im Heim? (Ort und Beziehungen)
- Ich habe nun mehrere Lehrpersonen. Gelingt mir die Umstellung auf meine neuen Lehrpersonen, den neuen Stundenplan, andere Unterrichtsmethoden, Bewertungskriterien, Leistungsanforderungen....?
- Entspricht die Mittelschule meinen Erwartungen?

Einige Gedanken zur Reflexion für BeraterInnen und KrisenhelferInnen:

- Jede Intervention birgt Möglichkeiten und hat Grenzen.
- Es gibt keine „Regeln“, an die ich mich zwingend halten muss und kein „Rezept“, das immer eine Lösung garantiert.
- Je nach Notwendigkeit, wende ich direktive oder nicht-direktive Gesprächsregeln an.
- Ziel sollte die konsequente Entwicklung der Selbststeuerung, des Selbstbewusstseins, der Autonomie, der Selbstverantwortung des Jugendlichen und der Erwerb von **Übergangskompetenzen** sein.
- Periodische Reflexion des Erreichten
- Ressourcen- nicht ausschließlich Defizitorientierung
- Ich kann selbst auch Angebote für Prozessbegleitung, Supervision und Coaching nutzen.
- Ich muss nicht alles „alleine“ lösen: Vernetzung mit Partnerinnen und Partnern.

CHECKLISTE

Krisenhafte Situationen, die eng mit der Schule zusammen hängen:

- Ich finde mich im neuen/ großen Schulgebäude nicht zurecht.
- Ich finde in der Klassengemeinschaft keinen Anschluss.
- Ich werde von meinen MitschülerInnen gemobbt.
- Ich fühle mich von meinen LehrerInnen nicht verstanden.
- Die neuen Unterrichtsmethoden sind mir fremd.
- Der Lernstoff überfordert mich, weil:
 - ich nicht weiß, wie ich diesen bewältigen soll,
 - ich den Inhalt nicht verstehe, bzw. dieser mich überfordert (mangelnde Fähigkeiten),
- Mich interessieren die Fächerinhalte nicht.

Krisenhafte Situationen, die sich aus dem erweiterten Kontext ergeben:

- Ich fühle mich in der neuen Stadt/ am neuen Schulort/ im Heim verloren.
- Ich habe Heimweh.
- Ich finde im Heim keinen Anschluss oder werde von MitbewohnerInnen gemobbt.
- Das Pendeln, die neue Zeiteinteilung belasten mich.
- Gewohnte/ vertraute Abläufe (z.B. Essen mit der Familie, eigener Schreibtisch: gewohnter Lernort) fehlen mir.

Einschneidende Krisensituationen, die nicht unmittelbar mit der Schule zu tun haben:

- Schwierige Familiensituation (Trennung, Krankheit, Todesfall)
- Physische und psychische Erkrankungen (Suchtverhalten, Essstörungen, Depression, Zwangsstörung...) der SchülerInnen
- Liebeskummer
- Gewalt
- Politisch extreme Gesinnung
- Außerschulische Belastungen (großer Zeitaufwand für Hobbys...)

Wer könnte **AnsprechpartnerIn** in der jeweiligen Krisensituation sein:

SCHULE

- Schulleitung
- Klassenrat
- KlassenlehrerIn
- FachlehrerIn
- Integrationslehrperson
- Sozialpädagoge/Sozialpädagogin
- KlassensprecherIn/MitschülerInnen
- ElternvertreterInnen/Eltern
- TutorInnen (= SchülerInnen höherer Klassen)
- LernberaterIn

HEIM

- Heimleitung
- ErzieherInnen
- HeimbewohnerInnen

SCHULISCHE UND „AUßERSCHULISCHE“ BERATUNGSANGEBOTE

Es ist schwierig zu definieren, für welches Problem welcher Ansprechpartner genau zuständig ist, weil Probleme mehrschichtig sein können und häufig vernetzt angegangen werden müssen. Deshalb können die unten angeführten und beschriebenen Ämter, Dienste und Beratungsstellen sehr hilfreich sein.

Schulamt und Pädagogisches Institut (PI)

SchulinspektorInnen

Aufgaben

- Konzeptentwicklung zur Erhebung, Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität des Unterrichts und der Bildungsangebote
- Konzeptentwicklung zur Förderung von Innovationsvorhaben und Ausarbeitung von Projekten im Bereich der Schulentwicklung
- Begleitung und Beratung von Schulführungskräften, Lehrpersonen und Eltern in Bezug auf schulische Belange
- Fachliche und fachdidaktische Beratung für Schulen, Schulpolitik und den Schulamtsleiter (ggf. in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut)
- Aufbau von Netzwerken und Unterstützungssystemen und deren Management
- Durchführung von Inspektionen und Überprüfungen sowie Bearbeitung von Eingaben und Anfragen im Auftrag des Schulamtsleiters

Deutsches Schulamt

Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen

0471 417510

sa.schulamt@schule.suedtirol.it

Pädagogisches Institut

Aufgaben

Aufgabe des Pädagogischen Instituts ist die Schulentwicklung und die Förderung der Qualität der Schule in Südtirol. Es trägt dazu bei, indem es,

- **Untersuchungen** zu pädagogischen, didaktischen, schulorganisatorischen und bildungspolitischen Fragen, die für die Schule und den Kindergarten in Südtirol von besonderer Bedeutung sind, anregt, begleitet oder selbst durchführt;

- im Auftrag der Landesregierung **Lehrpläne** für die verschiedenen Schulstufen und Fachrichtungen entwickelt bzw. überarbeitet und die Implementation der Lehrpläne begleitet;
- didaktische und pädagogische **Materialien** sammelt sowie Unterrichtshilfen und Lehrerhandreichungen erarbeitet;
- Konzepte für eine bedarfsorientierte **Fortbildung** entwickelt, Fortbildungsveranstaltungen plant und durchführt sowie die Schulen und Kindergärten fachlich und didaktisch berät;
- im Rahmen der Autonomie der Schulen **Schulentwicklungsprojekte** fördert und die Schulen bei der Erarbeitung des Erziehungs- und Organisationsplans berät;
- die Schulen bei der **Evaluation** der Erziehungs- und Bildungsarbeit berät und begleitet und bei der Evaluation des Schulsystems mitarbeitet.

Bei der Bewältigung der angeführten Aufgaben arbeitet das Pädagogische Institut mit jenen Partnern zusammen, mit denen es das Schulsystem für die deutsche Sprachgruppe in Südtirol bildet. Diese sind auf der einen Seite die Landesverwaltung, insbesondere das Schulamt, und auf der anderen Seite die einzelnen Schulen und Kindergärten.

Pädagogisches Institut

Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen

0471 417221

pi@schule.suedtirol.it

Pädagogische Beratungszentren (Schulamt und PI)

Die Zentren sind für Supervision, Coaching, Gesundheitsförderung, Integrations- und Schulberatung, die Zweite Sprache, Englisch in der Pflichtschule, Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie die Sprachenzentren zuständig.

Sprachenzentren und Kompetenzzentrum

Der Beschluss der Landesregierung sieht zur Umsetzung des sprachgruppenübergreifenden Konzeptes zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund die Einrichtung von Sprachenzentren und Kompetenzzentren vor.

Die Aufgaben der Sprachenzentren:

- Beratung der Eltern und Erziehungsberechtigten von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund im Hinblick auf die Schulwahl;
- Planung und Durchführung der Sprachfördermaßnahmen: Beratung und Unterstützung der Kindergärten, der Schulen und der Netzwerke von Schulen;
- Koordination der personellen und didaktischen Ressourcen;
- Zusammenarbeit mit den Bezirksgemeinschaften, Sozialverbänden und privaten Vereinigungen und Einrichtungen;

Die Aufgaben des Kompetenzzentrums:

- Abstimmung der pädagogischen und methodisch-didaktischen Konzepte und Ressourcen;
- Koordinierung und Beratung der Sprachenzentren in Sprachfördermaßnahmen, auch im methodisch-didaktischen Bereich;
- Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien und didaktischen Hilfsmitteln im Bereich der Sprachförderung (Unterrichtssprachen und Herkunftssprachen);
- Bereitstellung von Informationsmaterial für die ausländischen Bürgerinnen und Bürger (z.B. Elternbriefe);
- Initiierung und Unterstützung von Sprachförderprojekten;
- Erarbeitung von Konzepten für interkulturelles Lernen und zur Stärkung der interkulturellen Kompetenz der verschiedenen Akteure im Bildungsbereich außerhalb der Schule (z. B. des Arbeitsmarktes);
- Vorschläge für integrationsfördernde Angebote in Schule und Ausbildung;
- Abstimmung von didaktisch-pädagogischen Sprachförderkonzepten mit Weiterbildungsorganisationen;
- Erarbeitung von Vorschlägen für die spezifische Fortbildung der Kindergärtnerinnen und der Lehrpersonen;
- Evaluation des Sprachförderprogramms und die Erstellung eines Jahresberichtes.

Adressen:

Kompetenzzentrum:

Inge Niederfriniger

Pädagogisches Institut, Amba Alagi Str. 10, 39100 Bozen

0471 417241

inge-elisabeth.niederfriniger@schule.suedtirol.it

Friedrich Hofer

Pädagogisches Institut, Amba Alagi Str. 10, 39100 Bozen

0471 417257

friedrich.hofer@schule.suedtirol.it

Marco Ferretti

Istituto pedagogico, via del ronco 2, 39100 Bolzano

0471 411461

marco.ferretti@scuola.alto-adige.it

Irene Costa

Ladinisches Schulamt, Bindergasse 29, 39100 Bozen

0471 417023

irene.costa@provinz.bz.it

Interkulturelle Mediation:

Ljubica Rapo

Pädagogisches Institut, Amba Alagi Str. 10, 39100 Bozen
0471 417219

ljubica.rapo@schule.suedtirol.it

Sprachenzentrum Koordinator/in :

Bozen

Marcella Perisutti

Pädagogisches Institut, Amba Alagi Str. 10, 39100 Bozen
0471 417268

marcella.perisutti@schule.suedtirol.it

Lanfranco Di Genio

Pädagogisches Institut, Amba Alagi Str. 10, 39100 Bozen
0471 417265

lanfranco.di-genio@schule.suedtirol.it

Meran

Verena Mitterer

Pädagogisches Beratungszentrum, Palais Esplanade, Sandplatz 10, 39012 Meran
0473 252207

verena.mitterer@schule-suedtirol.it

Lanfranco Di Genio

0473 252286

lanfranco.di-genio@schule.suedtirol.it

Unterland

Luisella Marchetto

Franz Bonatti Platz 2/3, 39044 Neumarkt
0471 824166

luisella.marchetto@schule.suedtirol.it

Brixen

Klara Oberhollenzer

Pädagogisches Beratungszentrum, Jakob Steiner Haus, Vintlerstr. 34, 39042 Brixen
0472 278221

klara.oberhollenzer@schule.suedtirol.it

Bruneck

Angelika Prey

Kapuzinerplatz 3 F, 39031 Bruneck

0474 582190

angelika.prey@schule.suedtirol.it

Schlanders

Waltraud Plagg

Realgymnasium, Franziskusstr. 6, 39028 Schlanders

0473 730004

waltraud.plagg@schule.suedtirol.it

Dienststelle für Unterstützung und Beratung (Schulamt)

Das Unterstützungsangebot der Dienststelle für den Kindergarten und die autonomen Schulen umfasst Beratung, Begleitung und Information bei Fragestellungen in folgenden Bereichen:

1. Gesundheitsförderung
2. Integration
3. Schulberatung
4. Supervision
5. Begabungs- und Begabtenförderung
6. Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung

Schulinspektorin: Dr. Heidi Ottilia Niederstätter

Tel. 0471 417660 – Fax 0471 417669

heidi-ottilia.niederstaetter@schule.suedtirol.it

Stellvertreterin: Dr. Veronika Pfeifer

Tel. 0471 417660 – Fax 0471 417669

veronika.pfeifer@schule.suedtirol.it

1. Gesundheitsförderung

Angebot:

- Beratung und Begleitung von Kindergärten und Schulen in der Verwirklichung einer gesundheitsfördernden Lebens-, Lern- und Arbeitswelt.
- Unterstützung von Kindergärten und Schulen in der Entwicklung eines gesundheitsfördernden Curriculums und Schulprofils.
- Unterstützung in der Planung, Durchführung und Reflexion von Initiativen und Projekten in den Bereichen Kommunikation und Konfliktbewältigung, Haltung und Bewegung, Wahrnehmungs- und Sinnesschulung, Prävention (Sucht, Gewalt, Suizid,

Missbrauch), Sexualerziehung, Erste Hilfe, Ernährung, Hygiene und Gesundheitsschutz an.

- Vermittlung von Mediatorinnen und Mediatoren zu den Themen Soziales Lernen und Gewaltprävention.
- Hilfe bei der Durchführung von Elternabenden und von Elternfortbildung zu gesundheitsspezifischen Themen.

Adressen:

Bozen - Deutsches Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung

Dr. Brigitte Regele

Tel. 0471 417670 Fax 0471 417669 –

Brigitte.Regele@schule.suedtirol.it

Bozen - Pädagogisches Beratungszentrum - Amba-Alagi-Straße 10

Dr. Georg Vescoli

Tel. 0471 417671 Fax 0471 417669 –

Georg.Vescoli@schule.suedtirol.it

Meran - Pädagogisches Beratungszentrum - Palais Esplanade, Sandplatz 10

Annalies Tumpfer

Tel. 0473 252248 Fax 0473 252298 –

Annalies.Tumpfer@schule.suedtirol.it

Bruneck - Pädagogisches Beratungszentrum - Rathausplatz 10

Mag. Theodor Seeber

Tel. 0474 582352 Fax 0474 532359 –

Theodor.Seeber@schule.suedtirol.it

Brixen - Pädagogisches Beratungszentrum - Vintlerstraße 34

Mag. Theodor Seeber

Tel. 0474 582352 Fax 0474 532359

Theodor.Seeber@schule.suedtirol.it

2. Integration

Unterstützung von Zielgruppen vor Ort im pädagogisch-didaktischen und im psychosozialen Bereich.

Information zu folgenden Bereichen:

- Information von Kindergärten, Schulen und Eltern über rechtliche Grundlagen und allgemeine Fragen zur Integration und Inklusion.
- Berufsbilder, Aufgaben der Regel- und Integrationslehrpersonen, Aufgaben der Behindertenbetreuer/innen, juristische Grundlagen der Integration, Fragen zur Erhöhung der Schulpflicht, zu individuellen Ausbildungsprojekten.

Beratung:

- von Kindergarten- und Schulpersonal, Eltern, Schülerinnen und Schüler bei integrationsspezifischen Fragestellungen;
- bei der Erstellung und Überprüfung der Individuellen Erziehungspläne, bei pädagogisch-didaktischen Fragestellungen in Zusammenhang mit der schulischen Integration,
- beim Übertritt von einer Schulstufe in die nächste,
- bei der Meldung von Kindern/Schülern mit Schwierigkeiten,
- bei unterrichtsorganisatorischen Fragestellungen,
- beim Auffinden und Nutzen schulinterner Ressourcen,
- Konfliktmoderation,
- Krisenintervention.

Adressen

Bozen - Pädagogisches Beratungszentrum - Amba-Alagi-Straße 10

Dr. Hannelore Winkler

Tel. 0471 417676 Fax 0471 417669

Hannelore.Winkler@schule.suedtirol.it

Maria Luise Reckla

Tel. 0471 417675 Fax 0471 417669

Maria-Luise.Reckla@schule.suedtirol.it

Meran - Pädagogisches Beratungszentrum - Palais Esplanade, Sandplatz 10

Dr. Rosemarie Schenk

Tel. 0473 252247 Fax 0473 252298

Rosemarie.Schenk@schule.suedtirol.it

Schlanders - Pädagogisches Beratungszentrum - Schlandersburg, Schlandersburgstraße 6

Dr. Ingrid Karlegger

Tel. 0473 736110 Fax 0473 736119

Ingrid.Karlegger@schule.suedtirol.it

Brixen - Pädagogisches Beratungszentrum - Jakob-Steiner-Haus, Vintlerstr. 34 (Milland)

Dr. Renate Heissl

Tel. 0472 251571 Fax 0472 251572

Renate.Heissl-Deporta@schule.suedtirol.it

Bruneck - Pädagogisches Beratungszentrum - Rathausplatz 10

Dr. Wolfgang Grüner

Tel. 0474 582350 Fax: 0474 582359

Wolfgang.Gruener@schule.suedtirol.it

3. Schulberatung

Ziel ist es, Kindergärtnerinnen und Kindergärtner, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrpersonen sowie Direktoren und Direktorinnen in ihrer Entscheidungsfähigkeit und Handlungskompetenz zu stärken und die Kooperation und Kommunikation zwischen Eltern und Kindergarten bzw. Schule zu fördern.

Von der Anfrage zur Intervention:

Die Kontaktaufnahme mit der Schulberatung erfolgt über Telefon oder E-Mail. Nach Auftrags- und Zielklärung werden Beratungsschritte und Vorgangsweisen vereinbart. Weitere für den Beratungsprozess wichtige Informationen können mit Zustimmung der **Beteiligten durch folgende Schritte geschehen:**

Beobachtungen in der Kindergruppe/Klasse

Gespräche mit Lehrpersonen, KindergärtnerInnen, Teams, Schulleitung

Gespräche mit Eltern, Schülerinnen und Schülern

Kontakte zu anderen Diensten

Mit den Beteiligten können folgende Interventionsmöglichkeiten erarbeitet werden:

Beratungsgespräche mit Einzelnen und Gruppen

Moderation von Treffen zwischen Beteiligten

Prozessbegleitung

fachliche Inputs zu unterschiedlichen Themen

Unterstützung bei der Ausführung von Interventionen

Adressen

Bozen - Pädagogisches Beratungszentrum - Amba-Alagi-Straße 10

Dr. Anna Elisabeth Ebersperger

Tel. 0471 417672 Fax 0471 417669

Anna-Elisabeth.Ebersperger@schule.suedtirol.it

Dr. Karin Pernstich

Tel. 0471 417674 Fax: 0471417669

Karin.Pernstich@schule.suedtirol.it

Meran - Pädagogisches Beratungszentrum - Palais Esplanade, Sandplatz 10

Dr. Evelyn Matscher

Tel. 0473 252238 Fax 0473 252298

Evelyn.Matscher@schule.suedtirol.it

Schlanders - Pädagogisches Beratungszentrum - Schlandersburg, Schlandersburgstr. 6

Dr. Daniela Nagl (Teilzeit)

Tel. 0473 736112 Fax 0473 736119

Daniela.Nagl@schule.suedtirol.it

Brixen - Pädagogisches Beratungszentrum - Jakob-Steiner-Haus, Vintlerstr. 34 (Milland)

Dr. Roswitha Raifer

Tel. 0472 801022 Fax 0472 251572

Roswitha.Raifer@schule.suedtirol.it

Bruneck - Pädagogisches Beratungszentrum - Rathausplatz 10

Dr. Johann Schwingshackl

Tel. 0474 582351 Fax 0474 582359

Johann.Schwingshackl@schule.suedtirol.it

4. Supervision

In regelmäßigen Treffen werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihre Arbeitssituation in Kindergarten und Schule besprochen. Dadurch wird es möglich, die eigene Rolle und Vorgehensweisen zu reflektieren und neue Handlungsmuster zu entwickeln.

Angebot:

- Gruppen- und Teamsupervision sowie Coaching durch interne Supervisorinnen und Supervisoren
- Gewährung von finanziellen Beiträgen, wenn für die Supervision an Schulen externe Supervisorinnen oder Supervisoren beauftragt werden.

Folgende Ziele und Themen stehen im Mittelpunkt unserer Beratungstätigkeit:

- Analyse der persönlichen Arbeitssituation, Entdecken von neuen Perspektiven
- Lösungsansätze bei Problemen in der Kindergartengruppe oder in der Klasse
- Gestaltung der Beziehungen zu Kolleginnen und Kollegen, zu Eltern, zu Direktorinnen und Direktoren
- Umgang mit den verschiedenen Erwartungen
- Umgang mit den eigenen Ressourcen und Verhindern von Burn-out-Situationen

Adresse:

Bozen - Deutsches Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung

Christine Gasser

Telefon 0471 417673 Fax 0471 417669

Christine.Gasser@schule.suedtirol.it

5. Begabungs- und Begabtenförderung

Angebot:

- Ansprechpartner für das Kindergarten- und Schulpersonal, für Eltern, Schüler und Schülerinnen.
- Information und Beratung im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung.
- Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion von Initiativen und Projekten in den Bereichen Begabungs- und Begabtenförderung
- Unterstützung von Kindergärten und Schulen in der Entwicklung eines Konzeptes zur Begabungs- und Begabtenförderung
- Organisation und Koordinierung von außerschulischen bzw. schulübergreifenden Zusatzangeboten für besonders begabte und motivierte Schüler und Schülerinnen auf Landes- und Bezirksebene.

Adresse:

Bozen - Deutsches Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung

Siglinde Doblander

Tel. 0471 417666 Fax 0471 417669

siglinde.doblander@schule.suedtirol.it

Ausbildungs- und Berufsberatung

Das Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung (Landesamt 40.2) bietet Beratung und Information, um das Recht auf Bildung und Arbeit und auf freie und überlegte Ausbildungs- und Berufswahl zu gewährleisten.

Schwerpunkte

- Orientierung zu Ausbildungs- und Studienfragen: Wie weiter nach der Mittelschule? Abschluss der Oberschule: und dann?
- Ansprechpartner bei Schul- bzw. Ausbildungsabbruch, bei Wunsch nach Schul- und Ausbildungswechsel usw.
- Berufliche Standortbestimmung und Neuorientierung für Erwachsene
- Laufbahnberatung
- Informationen über Berufe, Ausbildungen, Studien...
- Hilfsmittel zur Ausbildungs- und Berufswahl (Publikationen)

Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

Andreas Hoferstraße 18, 39100 Bozen (Adressen der Außenstellen siehe Internet)

Tel. 0471/413351

www.provinz.bz.it/berufsberatung

Psychologischer Dienst

Probleme/Störungen, bei denen der Dienst in Anspruch genommen wird:

- o Entwicklungsprobleme
- o Lernschwierigkeiten
- o Verhaltensauffälligkeiten
- o Ängste
- o Traumata und Gewalterfahrungen
- o Psychosomatische Beschwerden

Leistungen

- o Abklärung der Stärken und Schwächen (Intelligenz, Sprache, Wahrnehmung, soziale Teilhabe) unter Anwendung von psychodiagnostischen Verfahren (Tests, Explorationsgespräch und Beobachtung)
- o Schriftliche Abfassung von Förder- und Funktionsdiagnosen
- o Einzel- und Familiengespräche
- o Begleitung und Unterstützung von KindergärtnerInnen, LehrerInnen, BetreuerInnen und ErzieherInnen
- o Kreative Psychotherapie
- o Zusammenarbeit mit anderen Fachdiensten (Kinderneuropsychiatrie, Rehabilitationsdienst, Sozialdienst u.a.)

Kontaktaufnahme

- o Direkte telefonische Vormerkung
- o Über Kindergarten und Schule
- o Über den Sozialdienst
- o Überweisung durch Kinderarzt und Facharzt

Adressen der Hauptsitze:

Bozen

Galileo-Galilei-Str. 2/E
0471 435001 0471 281893
psychol@sbbz.it

Meran

Rossinistraße 1
Tel: 0473 251 000
Fax: 0473 251 095
psy@asbmeran-o.it

Brixen

Dantestraße 51

0472 813100 0472 813109

psychologischerdienst@sb-brixen.it

Bruneck

Andreas-Hofer-Str.25

0474 586220 0474 586221

psychologischer-dienst@sb-bruneck.it

Die Tätigkeit in den Sprengeln/Sprengelsitzen der Bezirke wird vom jeweiligen Hauptsitz aus koordiniert.

Familienberatung

Es gibt eine Reihe von Familienberatungsstellen in Südtirol. Sie bieten Familien, Paaren und Einzelpersonen Beratung und Hilfe bei der Bewältigung von Schwierigkeiten und Problemen.

Dienstleistungen:

- Beratung für Einzelpersonen und Paare
- Erziehungsberatung für Eltern und Kinder
- Gynäkologische Beratung und Untersuchungen
- Information für schwangere Frauen über die ihnen zustehenden Rechte
- Kurse zur Geburtsvorbereitung, Beratung durch eine Hebamme während Schwangerschaft und Stillzeit
- Sexualberatung
- Psychotherapie
- Rechtsberatung
- Beratung von Pflegefamilien und bei Adoptionen

Adressen der Familienberatungsstellen:

Familienberatungsstelle A.I.E.D.

39100 Bozen, Eisackstraße 6

Tel. 0471 979399, Fax 0471 981523

consultorio.aied@virgilio.it

Familienberatungsstelle L'Arca
39100 Bozen, Sassaristraße 17/b
Tel. 0471 930546, Fax 0471 919660
[http://www.arca.bz/
consultorio@arca.bz](http://www.arca.bz/consultorio@arca.bz)

Familienberatungsstelle Centro Studi -Mesocops
39100 Bozen, Dr.-Streiter-Gasse 9
tel. 0471 976664, Fax 0471 309135
mesocops@tin.it

Familienberatungsstelle Ehe- und -Erziehungsberatung Südtirol
39100 Bozen, Sparkassestraße 13
Tel. 0471 973519, Fax 0471 981647
eebs@familienberatung.it oder
bozen@familienberatung.it
<http://www.familienberatung.it/>

Familienberatungsstelle Ehe- und -Erziehungsberatung Südtirol
39056 St. Ulrich, Reziastraße 94
Tel. 0471 973519

Familienberatungsstelle Ehe- und -Erziehungsberatung Südtirol
39012 Meran, Rennweg 6
Tel. 0473 210612, Fax 0473 211610
meran@familienberatung.it

Familienberatungsstelle Ehe- und -Erziehungsberatung Südtirol
39028 Schladers, Hauptstraße 40
Tel. 348 7928872 (Di - Do 9 -15 Uhr) jeweils kurz vor der vollen Stunde
oder 0473 210612 (Mo - Do 10 -12.30 Uhr und 15 -16 Uhr)

Familienberatungsstelle Ehe- und -Erziehungsberatung Südtirol
39031 Bruneck, Oberragen 15
Tel. 0474 555638, Fax 0474 539042
bruneck@familienberatung.it

Familienberatungsstelle P. M. Kolbe
39100 Bozen, Italienallee 23
Tel. 0471 401959, Fax 0471 469138
kolbebolzano@yahoo.it

Familienberatungsstelle P. M. Kolbe
39042 Brixen, Hartwiggasse 9/B
Tel. 0472 830920, Fax 0472 207742
kolbebrixen@yahoo.it

Familienberatungsstelle P. M. Kolbe
39012 Meran, Carduccistraße 7
Tel. 0473 233411, Fax 0473 256049
kolbemerano@yahoo.it

Familienberatungsstelle P. M. Kolbe
39052 Leifers, N.-Sauro-Straße 20
Tel. 0471 950600, Fax 0471 950660
kolbelaives@yahoo.it

Familienberatungsstelle Lilith -Sozialgenossenschaft Futura Onlus
39012 Meran, Plankensteinstraße 20
Tel. 0473 212545, Fax 0473 234213
lilith@dnnet.it

Abteilung Arbeit (Arbeitsamt)

Die Abteilung Arbeit ist die kompetenteste Ansprechpartnerin für alle Akteure am Arbeitsmarkt Südtirols.

Leistungen:

- Information, Beratung, Vermittlung und Betreuung für Personen, die Arbeit suchen oder anbieten.
- Einsatz für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und für die Beachtung der Rechte und Pflichten in der Arbeitswelt.
- Erforschung des Arbeitsmarktes, Information und Lieferung von Entscheidungshilfen für die Arbeitsmarktpolitik.

Hausarzt/Hausärztin

Aufgaben und Zuständigkeiten

- Koordinierung diagnostischer, therapeutischer und pflegerischer Maßnahmen
- Überleitung des Patienten von der stationären in die ambulante Versorgung
- Besuch des Patienten mit bestehender schwerwiegender Krankheit oder absehbar schwierigem Krankheitsverlauf
- Soweit erforderlich, Angebot der besonderen Betreuung auch außerhalb der Praxiskernzeiten durch Terminvereinbarung
- Einleitung und/oder Durchführung von Präventionsmaßnahmen
- Erinnerung an Vorsorge- und Impftermine

- Vereinbarung von Terminen beim Facharzt oder im Krankenhaus durch die Praxis soweit vom Patienten gewünscht
- Einbeziehung der Facharztebene und Austausch erforderlicher Befunde
- Anleitung und Unterstützung Angehöriger bei der Durchführung von häuslicher Krankenpflege

Sozialsprengel

Der Sozialsprengel ist die erste Anlaufstelle für Menschen, die sich in einer persönlichen, familiären oder finanziellen Notsituation befinden. Gemeinsam mit den Hilfesuchenden und in Zusammenarbeit mit anderen Sozialdiensten werden Lösungswege aus der Krisensituation gesucht. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Kinder- und Jugendbetreuung und in der Förderung der sozialen Integration von Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Dienstleistungen:

- allgemeine Beratung und Information
- psychosoziale Beratung und Begleitung
- Unterstützung im erzieherischen Bereich
- Anvertrauung von Minderjährigen an Pflegefamilien
- Begleitung von Pflegefamilien
- Anvertrauung von Minderjährigen an Strukturen wie: Landeskleinkinderheim, SchülerInnenheim, sozialpädagogische Wohngemeinschaft usw.
- Hauspflege/Tagesstätten
- Arbeitsplatzbegleitung
- finanzielle Sozialhilfe

Der Beratungsdienst im Sozialsprengel ist kostenlos.

Bezirksgemeinschaften - Direktionen der Sozialdienste

Bezirksgemeinschaft Eisacktal
 39042 Brixen, Säbenertorgasse 3,
 Lachmüllerhaus
 Tel. 0472 830997, Fax 0472 835507
<http://www.bzgeisacktal.it/>
bzgeisacktal@gvcc.net

Bezirksgemeinschaft Pustertal
 39031 Bruneck, Dantestraße 2
 Tel. 0474 410903, Fax 0474 410912
<http://www.bezirksgemeinschaftpustertal.it/>
bzgpustertal@gvcc.net

Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern
39100 Bozen, Schlachthofstraße 4 D
Tel. 0471 970299, Fax 0471 319401
<http://www.bzgsaltenschlern.it/>
info@bzgsaltenschlern.it

Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland
39044 Neumarkt, Laubengasse 26
Tel. 0471 826400, Fax 0471 812963
<http://www.bzgcc.bz.it>
info@bzgcc.bz.it

Bezirksgemeinschaft Vinschgau
39028 Schlanders, Hauptstraße 134
Tel. 0473 736700, Fax 0473 736705
<http://www.bzgvin.it/>
info@bzgvin.it

Bezirksgemeinschaft Wipptal
39049 Sterzing, Bahnhofstraße 10
Tel. 0472 726412, Fax 0472 726433
<http://www.wipptal.org/>
info@wipptal.org

Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt
39012 Meran, Otto-Huber-Straße 13
Tel. 0473 205130/1, Fax 0473 205139
<http://www.bzgbga.it/>
info@bzgbga.it

SchuldnerInnenberatung (Caritas)

Dieser Beratungsdienst wird von der Caritas angeboten. Ziel der Einrichtung ist es, Auswege aus der Schuldenbelastung zu finden, die wirtschaftliche Lage zu stabilisieren, das Lebensminimum zu sichern und eine lebenswerte Perspektive für die Zukunft zu erarbeiten.

Welche Dienste bietet die SchuldnerInnenberatung?

- Kompetente Beratung und Unterstützung in wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen
- Vermittlung und Koordinierung bei der Suche nach neuen Verdienstmöglichkeiten und/oder finanziellen Sonderleistungen.

Informationen:

in Bozen:

Caritas-Schuldnerberatung

Sparkassenstraße 1

Tel. 0471 304380 - Fax 0471 304394

sb@caritas.bz.it

<http://www.caritas.bz.it/>

in Meran:

Caritas Schuldnerberatung West

Rennweg 52

Tel. 0473 258757 - Fax 0473 258758

cbw@caritas.bz.it

in Bruneck:

Caritas Schuldnerberatung Ost

Paul-von-Sternbach-Straße 6

Tel. 0474 413977 - Fax 0474 413979

cbo@caritas.bz.it

Dienst für Abhängigkeitserkrankungen

Der Dienst für Abhängigkeitserkrankungen ist in jedem Sanitätsbetrieb eingerichtet und bietet Unterstützung bei Drogenabhängigkeit und Alkoholismus sowie psychosoziale und medizinische Behandlung für AIDS-Kranke. In Bozen gibt es zusätzlich die Fachambulanz für Spielsucht. Der Dienst für Abhängigkeiten betreut in Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen sozialen Diensten Personen, welche Probleme mit Abhängigkeit oder Missbrauch von Substanzen haben, sowie deren Familienangehörige und Partner.

Tätigkeiten:

- Medizinische Beratung und Betreuung
- Psychologische und soziale Beratung und Behandlung
- Einweisung in sanitäre Therapieeinrichtungen
- Maßnahmen in der Primär- und Sekundärprävention
- Schadensbegrenzung.

Adressen:

Neubuchweg 3

39100 Bozen

Tel. 0471 907070 - 0471 907071

sert-dfa@asbz.it

Dantestraße 26
39042 Brixen
Tel. 0472 835695 - Fax 0472 833518

Alpinistraße 3
39012 Meran
Tel. 0473 443299 - Fax 0473 220746
sert@dnnet.it

Villa Elsa
Andreas-Hofer-Straße 25
39031 Bruneck
Tel. 0474 586200 - Fax 0474 586201

Forum Prävention

Das Forum Prävention ist eine Servicestelle für all jene Personen und Institutionen, die an Suchtpräventionsprojekten sowie Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen zum Thema Sucht interessiert sind. Die MitarbeiterInnen der Fachstelle sind im ganzen Land unterwegs und vermitteln ihr Fachwissen in den Bereichen Sucht und Prävention an alle Interessierten. Für Eltern werden Elternbildungsprogramme in Form von Vorträgen oder Workshops organisiert.

In schwierigen Situationen wird eine telefonische Erstberatung angeboten und auf zuständige Stellen verwiesen. Auch spezielle Elternbroschüren stehen zur Verfügung.

Informationen:

Forum Prävention
Talfergasse 4
39100 Bozen
Tel. 0471 324801 - Fax 0471 940220
info@forum-p.it
www.forum-p.it

Infes - Fachstelle für Ess-Störungen

Infes ist eine Anlaufstelle für Betroffene, Angehörige und für all jene, die sich für die Thematik Ess-Störungen interessieren.

Dienstleistungen:

Informations- und Motivationsgespräche, angeleitete Selbsthilfegruppen, Prävention an Schulen, Öffentlichkeitsarbeit, Kontaktadressen, Informationsmaterial, Fachliteratur, Zusammenarbeit im Netzwerk.

Informationen:

Infes - Fachstelle für Ess-Störungen

Talfergasse 4

39100 Bozen

Tel. 0471 970039

Fax 0471 940220

info@infes.it - <http://www.infes.it/>

von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Beratungsgespräche sind auch in Brixen, Bruneck und Neumarkt nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Telefonische Beratung und Unterstützung

Kostenloses Elterntelefon

Das Elterntelefon bietet allen Müttern und Vätern sowie Erziehenden die Möglichkeit, sich einfach, schnell und kostenlos professionelle Hilfe in Erziehungsfragen zu holen. Die professionellen BeraterInnen nehmen sich für jede Frage Zeit und suchen gemeinsam mit den Anrufernden nach Lösungsmöglichkeiten. Auch E-Mail-Beratung ist möglich!

Mo bis Sa von 10 bis 12 Uhr

Mo bis Fr von 17.30 bis 20.30 Uhr

Tel. 800 892 829

beratung@elterntelefon.it

Ehe- und Erziehungsberatung Südtirol

39100 Bozen

Sparkassestraße 13

Tel. 0471 973519 - Fax 0471 981647

bozen@familienberatung.it

www.familienberatung.it

Young + Direct

Das Jugendtelefon von Young und Direct bietet Kindern und Jugendlichen vertrauliche und kostenlose Beratung.

Jugendtelefon: 8400 36366 (Grüne Nummer)

von Mo bis Fr von 14.30 bis 19.30 Uhr

Young+Direct

Andreas-Hofer-Straße 36

39100 Bozen

Tel. 0471 060420

Fax 0471 060439

Help Line Pollicino

Die Telefonberatung Pollicino bietet Information und Beratung zum Thema Gewalt und Mißhandlung von Minderjährigen. Sie bietet Hilfestellung und Unterstützung für LehrerInnen, Erwachsene und Bedienstete des soziosanitären Bereichs sowie jene Personen, die Gewalt erleben oder erlebt haben. Der Dienst ist kostenlos und anonym.

Grüne Nummer 800 832 842

von Mo bis Fr von 14.00 bis 18.00 Uhr

Südtiroler Telefonseelsorge

Die Mitarbeiter und MitarbeiterInnen der Telefonseelsorge sind AnsprechpartnerInnen für Menschen, die Orientierung in persönlichen Fragen, Konflikten oder schwierigen Situationen suchen. Sie begleiten, indem sie zuhören, klären, ermutigen, informieren oder helfen, eine Entscheidung herbeizuführen.

Ziel der Telefonseelsorge ist es, die Anrufer und Anruferinnen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit zu unterstützen. Eine achtsame, respektvolle Haltung dem Anrufenden gegenüber, unabhängig von seiner weltanschaulichen, religiösen und politischen Orientierung, die unbedingte Schweigepflicht und die unkomplizierte Erreichbarkeit aus ganz Südtirol mit der Möglichkeit, anonym zu bleiben, gehören zu den wesentlichen Pfeilern der Telefonseelsorgestelle.

Grüne Nummer 840 000 481 (24 Stunden am Tag!)

Südtirol Telefonseelsorge

Caritas-Hauptsitz

Sparkassenstraße 1

39100 Bozen

Tel. 0471 304360 - Fax 0471 973428

ts@caritas.bz.it

<http://www.caritas.bz.it/>

Weitere Beratungsstellen (eine Auswahl):

Allgemeine Beratung und Unterstützung

Landesamt für Familie, Frau und Jugend

Kanonikus-M.-Gamper-Straße 1

39100 Bozen,

Tel. 0471 418230 - Fax 0471 418249

Familie.Frau-Jugend@provincia.bz.it

www.provinz.bz.it/sozialwesen

Amt für Jugendarbeit

Andreas-Hofer-Straße 18

39100 Bozen

Tel. 0471 413370 - Fax 0471 412907

jugendarbeit@provinz.bz.it

www.provinz.bz.it/jugendarbeit

Südtiroler Jugendring

Andreas-Hofer-Straße 36

39100 Bozen

Tel. 0471 970801 - Fax 0471 970401

info@jugendring.it

<http://www.jugendring.it/>

**Netzwerk der Jugendtreffs
und -zentren Südtirols**

Talfergasse 4

39100 Bozen

Tel. 340 1607288

info@netz.bz.it

<http://www.netz.bz.it/>

Ufficio Servizio Giovani

Via del Ronco 2

39100 Bolzano

Tel. 0471 411280 - Fax 0471 411299

ufficio.giovani@provincia.bz.it

www.provincia.bz.it/cultura